

»gedruckt, geschickt, gepflanzt«

Eine Sonderausstellung im Infopunkt und Biogarten in Prieros

Maria-Sofie Rohner, Leonie Fischer, Hans Sonnenberg

Im Jahre 1859 wurde der Botanische Verein von Berlin und Brandenburg als Botanischer Verein der Provinz Brandenburg gegründet. Mit derzeit rund 350 Mitgliedern erfasst er die Vorkommen und Veränderungen der Pflanzenwelt in seinem Vereinsgebiet. Das sind etwa 2000 verschiedene Farn- und Blütenpflanzen. Dazu kommen die Moose, Flechten und Pilze. Der Verein verwaltet eine umfangreiche Bibliothek am Standort der Hochschule für nachhaltige Entwicklung in Eberswalde sowie ein Herbarium – das sind getrocknete und gepresste Pflanzen – mit über 10 000 Exemplaren. Letzteres befindet sich im Botanischen Museum in Berlin Dahlem. Die jährliche Herausgabe einer Vereinsschrift, regelmäßige Vorträge, Exkursionen, Jahrestagungen und die Kommunikation im Internet gehören ebenso zur Vereinsarbeit wie praktische Pflegeeinsätze in Schutzgebieten mit besonderen Pflanzenvorkommen.

Und nun Briefmarken? Wie kommt ein ausschließlich ehrenamtlich wirkender Verein denn dazu? Hat er nichts Besseres zu tun? Plagt ihn Langweile?

Beileibe nicht!

Es war die eindringlich an den Verein gestellte Frage eines Vereinsmitglieds, welches eine umfangreiche Briefmarken-Motivsammlung besitzt: »Können Sie was mit Briefmarken anfangen?«

Er konnte! Beim Blick in die wunderbare Sammlung mit Pflanzenbriefmarken aus vielen Ländern war es ausgeschlossen, nein zu sagen.

Die Antwort ist die am 1. Mai 2013 in Prieros eröffnete Sonderausstellung »gedruckt, geschickt, gepflanzt«.

Eigentlich sind es sogar zwei Ausstellungen: die Ausstellung im Infopunkt des Naturparks Dahme-Heideseen und der Themenrundgang im Prieroser Biogarten.

Beides konnte in dem jetzigen Umfang nur durch eine kooperative Zusammenarbeit aller Beteiligten entstehen, als da wären: der Botanische Verein, die Naturparkverwaltung, die Naturwacht und der Biogarten.

Fünf Themenbereiche ordnen die fast unüberschaubare Vielfalt der Pflanzen-Briefmarken in der **Ausstellung im Infopunkt**: * 100 Briefmarken aus 100 Ländern * Nutzpflanzen * Ackerwildkräuter * Heil- und Giftpflanzen * Briefmarken * Naturschutz.

Die gezeigten Marken stammen überwiegend aus der Zeit von 1950 bis 1980, viele aus der Zeit des geteilten Deutschlands. Zahlreiche Marken kommen aus damals sozialistisch regierten Ländern. Einige Marken stammen aus ehemaligen Kolonien, die inzwischen selbstständige Staaten geworden sind, bei einigen änderten sich die Staatsformen, nicht selten wurden aus ehemaligen Königreichen heute Republiken. So wurden zum Beispiel 1973 die bis dahin autonomen Provinzen Rio Muñi (heute Mbini) und die Insel Fernando Póo (heute Bioko) im Staat Äquatorialguinea vereint. Ifni, von 1946 – 1958 Teil von Spanisch-Westafrika und anschließend spanische Überseeprovinz, wurde 1969 an Marokko übergeben. Niederländisch Neuguinea war die Bezeichnung für West-Neuguinea während der Kolonialzeit, heute sind es die indonesischen Provinzen Papua und West Irian Jaya.





Der floristische Garten-Rundgang im Biogarten Prieros zeigt einige der zu den Briefmarken gehörenden Pflanzen im Original und gibt Informationen zu Vorkommen, Biologie und Verwendung. Auch hier gibt es die Themen * Naturschutz * Heil- und Giftpflanzen * Nutzpflanzen * Ackerwildpflanzen.

Es lohnt sich, die Ausstellung mehrmals zu besuchen. Im Biogarten gibt es immer wieder neue Eindrücke von den hier gezeigten Pflanzen. Im Jahreslauf wechseln die Blüten, wachsen die Früchte und ändern sich Blattfärbungen.

Im Eingangsbereich des Infopunkts gibt es immer eine aktuell blühende oder fruchtende Pflanze zusammen mit der passenden Briefmarke zu bestaunen. Beispiele aus dieser kleinen Serie von Pflanzenbriefmarken im Jahreslauf begleiten auch die Monatsblätter in diesem JahreBuch.

Mehr soll an dieser Stelle gar nicht geschrieben werden. Nur noch soviel: Jede Briefmarke, jede dazugehörige Pflanze erzählt mehr als nur eine Geschichte, zeigt mehr als wun-

derbare Grafiken und kleine Naturwunder. Jede Einzelheit aber auch alles zusammen vermittelt Schönheit und Achtung vor der Vielfalt der Natur.

»gedruckt, geschickt, gepflanzt«
Pflanzen in Miniatur – Pflanzen in Natur
 Sonderausstellung des Botanischen Vereins von Berlin und Brandenburg
 in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Dahme-Heideseen und Biogarten Prieros



Infopunkt Naturpark Dahme-Heideseen
 Arnold-Breithor-Straße 8
 15754 Heideseesee / OT Prieros
 Telefon: 03 37 68 - 96 90
 E-Mail: np-dahme-heideseen@lugv.brandenburg.de
 Montag – Freitag: 8.00 – 16.00 Uhr
 am Wochenende nach Vereinbarung:
 01 52 - 08 80 76 92

Biogarten Prieros (Thementafeln)
 Mühlendamm 14 · 15754 Heideseesee OT Prieros
 Telefon: 03 37 68 - 504 55
 E-Mail: biogarten@vgsdahme-spreewald.de
 Montag – Freitag: 8.00 – 16.00 Uhr
 Wochenende/Feiertage: 13.00 – 17.00 Uhr
 zusätzliche Öffnung nach Vereinbarung

Die Ausstellung kann bis zum August 2014 in Prieros besucht werden. Weitere Infos: www.botanischer-verein-brandenburg.de

Botanischer Verein von
 Berlin und Brandenburg
 gegründet 1859 e.V.

